

Gemeindebüro St. Maria Rosenkranz - Bellstiege 45 - 41061 Mönchengladbach

Tel. (02161) 2488700

Spenden-Konto:

Kto.-Nr. 84 129 – BLZ 310 500 00 – SSK MG - IBAN: DE2631050000000084129

Gemeindeführer: Gemeindeführer Wolfgang Mahn - Tel. (0151) 52 63 59 06

Priester-Notruf für Sterbefälle (8.00-20.00 Uhr): Tel. (0176) 15224260

PFARRE
SANKT
VITUS

Wochenbrief

St. Maria Rosenkranz

31. August 2024 bis 8. September 2024

Eine Abfahrt, kein Abflug

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte Ihnen meinen aufrichtigen Dank für die letzten zwei Jahre aussprechen, in denen wir als Gemeinschaft zusammengewachsen sind und viele wertvolle Momente des Glaubens und Lebens miteinander teilen durften. Es waren zwei fantastische Jahre, geprägt von zahlreichen Begegnungen bei kleinen und großen Projekten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Assistenzzeit bin ich am 30. August zusammen mit weiteren Pastoral und Gemeindeassistent*innen im Aachener Dom zum Pastoralreferenten beauftragt worden.

Nun ist es Zeit für einen Abschied, denn ich werde zwei neue Aufgaben übernehmen. Am 12. August habe ich als Jugendseelsorger für die Region Mönchengladbach meine Tätigkeit angefangen und werde außerdem als Pastoralreferent ab 2. September in der GdG Mönchengladbach-Ost arbeiten.

Doch dieser Abschied ist nicht endgültig. Mit Blick auf den neuen Pastoral Raum werde ich die Ministrantenpastoral in St. Vitus weiter begleiten. Auch das Taizé-Gebet wird weitergeführt werden.

Zum Schluss noch eine Einladung. Am 30. August findet um 18.00 Uhr meine Beauftragungsfeier im Aachener Dom statt. Ich würde mich freuen, wenn Sie daran teilnehmen könnten. Wenn das nicht möglich ist, beten Sie bitte für mich und meine Gemeinde- und Pastoralreferent*in Kollegen.

Ich bitte Sie/Euch um Ihr/Eure Gebet für mich und für die neuen Aufgaben, die ich als Jugendseelsorger und Pastoralreferent erfüllen werde, aber auch für die neue meine Gemeinde- und Pastoralreferent*in im Bistum Aachen.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für die Zukunft,

António da Costa (Pastoralreferent)



Offene Kirche Eicken – Wir freuen uns auf Sie!

Wir nehmen uns Zeit, um unsere Kirche für Sie öffnen zu können.

Zu folgenden Öffnungszeiten können Sie die Rosenkranzkirche besuchen:

- dienstags, 10.30 – 11.30 Uhr (Möglichkeit zum Rosenkranzgebet)
- freitags, 10.00 – 12.00 Uhr (anschl. Marktzeitmesse)
- sowie freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Wenn Sie mitwirken möchten, um die Kirche St. Maria Rosenkranz zu weiteren Zeiten öffnen zu können, heißen wir Sie herzlich willkommen in unserem Team „Offene Kirche Eicken“:

Haben Sie Interesse? Sprechen Sie uns gerne an!

Wir treffen uns am **Mittwoch, 30.10.2024, um 17.00 Uhr, Marienheim, Marienkirchstr. 4.**

Kontakt:

Dirk .J. Brauner

Mobil (0152) 06767670

E-Mail djbrauner@t-online.de



Unvergessliche Erlebnisse bei der Ministrantenwallfahrt nach Rom



Vom 26. Juli bis zum 4. August dieses Jahres machten sich 50.000 Messdienerinnen und Messdiener aus aller Welt auf den Weg nach Rom, um an der Internationalen Ministrantenwallfahrt unter dem Motto „Mit Dir!“ teilzunehmen. Auch aus unserer Pfarrei Sankt. Vitus nahm eine Gruppe von 12 Ministrantinnen und Ministranten an dieser besonderen Pilgerreise teil. Begleitet wurden sie von Pastoralreferent António da Costa. Gemeinsam mit fünf weiteren Ministrantinnen und Ministranten aus der GdG Gillrath/Geilenkirchen machten sie sich mit der Aachener Pilgergruppe auf den Weg in die Ewige Stadt. Die Aachener Pilgergruppe bezog ihr Domizil auf dem Campingplatz in Baia Domizia, etwa 130 Kilometer von Rom entfernt. Der Campingplatz wurde schnell zum lebendigen Treffpunkt für über 450 Ministrantinnen und Ministranten aus den (Erz-)Bistümern Hamburg, Magdeburg und Aachen. Gleich am ersten Abend bot sich die Gelegenheit zur Begegnung mit den anderen Gruppen, und so wurden bereits erste Freundschaften geknüpft.

Für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aus Deutschland nach Rom gereist waren – insgesamt 35.000 – war die Wallfahrt eine einmalige Gelegenheit, ihren Glauben gemeinsam mit so vielen Gleichgesinnten zu feiern. Höhepunkt der Reise war die Papstaudienz auf dem Petersplatz, bei der Papst Franziskus die Messdienerinnen und Messdiener begrüßte und inspirierende Worte an sie richtete. Diese Begegnung wird den Teilnehmenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Neben der Papstaudienz gab es viele weitere Highlights: Die Gruppe aus dem Bistum Aachen besuchte Rom, Capri, Monte Cassino und Pompeji – allesamt Orte von historischer und spiritueller Bedeutung.

Viola Antonythas, eine der Teilnehmerinnen, fasst ihre Erfahrungen zusammen: *„Die Wallfahrt nach Rom war für mich eine der besten und schönsten Erfahrungen und Erinnerungen. Innerhalb des Bistums und übergreifend zu anderen Bistümern konnte ich viele neue Kontakte knüpfen und Freunde finden. Auch innerhalb unserer Gruppendynamik hat sich etwas zum Guten verändert. Wir haben viele Orte besucht, und ich kann nicht sagen, welches davon mein Highlight ist. Natürlich, die Papstaudienz ist das Beste von allem gewesen. Dank den inspirierenden Worten des Papstes weiß ich, dass ich meinen Dienst als Ministrantin mit Stolz, Respekt und Freude weiterführen möchte.“*

Auch ihre Schwester Viviane ist begeistert, dass ihre Erwartungen erfüllt wurden. *„Vor Ort konnten wir Personen verschiedener Bistümer treffen und im Austausch kommen. Während unserer Zeit in Italien konnten wir viele Freunde kennenlernen. Wir konnten viele verschiedene Orte erkunden und in die Geschichten Italiens eintauchen. Das Highlight der Fahrt war natürlich die Papstaudienz. Auch wenn es sehr warm war, wurden wir ausreichend mit Wasser versorgt. Insgesamt war die diesjährige Romwallfahrt eine sehr schöne und angenehme Zeit für uns alle.“*

Die Ministrantenwallfahrt nach Rom war für alle Teilnehmenden eine bereichernde Erfahrung, die noch lange nachklingen wird. Sie hat nicht nur den Glauben gestärkt, sondern auch neue Freundschaften und Verbindungen geschaffen, die über die Wallfahrt hinaus Bestand haben werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese unvergessliche Reise ermöglicht haben, insbesondere unsere Gruppenleiterinnen Milena, Mareike, Reshme und Vanessa, die die Gruppe sicher und engagiert begleitet haben und sowie alle Paten für ihre finanzielle Unterstützung und ihre Gebete.
António da Costa (Pastoralreferent)





Evang. Friedenskirche

Ökumenische Begegnungsstätte Eicken

Margarethenstr. 20 - 41061 Mönchengladbach
Tel. (01575) 3343678 - E-Mail: oebe-mg@gmx.de

PFARRE
SANKT
VITUS

St. Maria Rosenkranz

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Ökumenische Begegnungsstätte Eicken (ÖBE) ist ein Kooperationsprojekt der Evang. Friedenskirchengemeinde und der Kath. Gemeinde St. Maria Rosenkranz in der Pfarre Sankt Vitus. Im Stadtteil Eicken ist unsere Begegnungsstätte ein etablierter Anlaufpunkt der Vernetzung offener inhaltlicher und inklusiver Angebote mit dem Schwerpunkt für die Generation 60plus.

**Für das Team der ÖBE suchen wir zum 1. Oktober 2024 oder später eine Mitarbeiterin/
einen Mitarbeiter (w/m/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 50% (19.5 Wochenstunden) zunächst
befristet für 12 Monate mit der Möglichkeit einer unbefristeten Einstellung**

Die Aufgabenschwerpunkte umfassen insbesondere:

- Begleitung von offenen Gruppen, Kursen und Angeboten
- Information und Beratung der Besucherinnen und Besucher sowie Unterstützung in Alltagsfragen und bei behördlichen Angelegenheiten
- Mitwirkung und Begleitung der Initiativen im Netzwerk 60-plus Eicken
- Weiterentwicklung des Projektes FridA (Freiwillige in der Alltags- und Patientenbegleitung)
- Akquise und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Planung und Durchführung von neuen Projekten der Begegnungsstätte
- Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt und dem Fachbereich Altenhilfe der Stadt MG
- Kooperation mit den kirchengemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Administrative Tätigkeiten sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung im Kuratorium der ÖBE

Sie haben folgendes Profil:

- eine sozialarbeiterische/sozialpädagogische oder pflegerische Fachausbildung und Erfahrung in der Arbeit mit der Generation 60plus
- Empathie und Kommunikationsfähigkeit sowie Fähigkeit zur Teamarbeit
- selbständige Arbeitsweise und Organisationstalent
- Sicherer Umgang in der Arbeit mit dem PC (Office-Anwendungen)
- Wertschätzendes und zugewandtes Auftreten gegenüber ehrenamtlich Engagierten

Wir bieten Ihnen:

- einen vielseitigen Aufgabenbereich mit flexiblen Arbeitszeiten
- Kostenfreie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsverordnung (KAVO) entsprechend der geforderten Qualifikationen.

Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an:

Kath. Kirchengemeinde Sankt Vitus

Gemeindereferent Wolfgang Mahn

E-Mail: wolfgang.mahn@pfarre-sankt-vitus.de



Ökumenische Begegnungsstätte Eicken

Margarethenstr. 20 - 41061 Mönchengladbach
Tel. (01575) 3343678 - E-Mail: oebe-mg@gmx.de

PFARRE
SANKT
VITUS

Evang. Friedenskirche

St. Maria Rosenkranz

Die ÖBE ist über die Mobil-Nr. 01573 7287031 (neu) oder E-Mail oebe-mg@gmx.de zu erreichen.

Unsere Angebote in der Woche vom 2. bis 8. September 2024

Montag	14.00 - 17.30 Uhr	Spielen und Klönen
	14.00 - 16.00 Uhr	Gedächtnistraining
	15.00 - 16.00 Uhr	Singgruppe Netzwerk 60plus Eicken
Dienstag	09.30 – 11.00 Uhr	Entspannt und aktiv in den Tag – Bewegung und Frühstück
	14.00 - 17.30 Uhr	Spielegruppe Netzwerk 60plus Eicken
Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr	QiGong Netzwerk 60plus Eicken
	12.30 Uhr	Mittagessen in Gemeinschaft
	14.00 – 17.30 Uhr	Spielen und Klönen
	14.00 - 16.00 Uhr	Handarbeitsgruppe Netzwerk 60plus Eicken
Donnerstag	11.00 – 12.30 Uhr	Pflegestützpunkt Frau Hoof
	13.45 - 14.45 Uhr	Sitzgymnastik
	15.00 – 16.30 Uhr	Wochengottesdienst und Begegnung bei Kaffee und Kuchen
	16.30 – 17.30 Uhr	Spielen und Klönen
	16.30 Uhr	Tanzgruppe
Freitag	14.00 – 17.30 Uhr	Spielen und Klönen
	15.00 Uhr	Waffelbacken

Schauen Sie vorbei. Sie sind herzlich eingeladen. Ihr Team ÖBE



© Peter Weidemann, 19.07.2024, pfarrbriefservice.de

..... Achtsamkeit Barmherzigkeit Demut Ehrlichkeit Engagement Erbarmen Fragen Frieden Gemeinschaft
 Gerechtigkeit Gesellschaft Glaube Gottesfurcht Hoffnung Klima Klimaschutz Kriege Leben Lebensgefühl
 Lebenslust Liebe Nächstenliebe Politik Schöpfung bewahren Schrift Soziale Gerechtigkeit Ungerechtigkeit
 Veränderungen Vergebung Wandel Wahlen Welten Worte Zufriedenheit

Sonntag, 01. September, 22. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung	Dtn 4, 1–2.6–8	Bewahrt die Gebote des HERRN! Fügt nichts hinzu!
2. Lesung	Jak 1, 17–18.21b–22.27	Werdet Täter des Wortes und nicht nur Hörer!
Evangelium	Mk 7, 1–8.14–15.21–23	Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Donnerstag, 05.09.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 07.09.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Dr. Herbert Schneider OFM

Tag des offenen Denkmals am 8. September: Kostbarkeiten aus Licht und Farbe in der Citykirche, Christuskirche und der Münster-Basilika



Am 08.09.2024 ist es wieder soweit. Am zweiten Sonntag im September findet die diesjährige Veranstaltung der Unteren Denkmalbehörde zum Tag des offenen Denkmals statt. Unter dem Motto „Kostbarkeiten aus Licht und Farbe - Bedeutende Glaskunst in Mönchengladbach“ möchten wir Interesse für eine bislang eher unbekannt Kunstform wecken, die zu den herausragenden künstlerischen Zeugnissen Mönchengladbachs gehört und aufgrund ihrer Qualität weit über die Grenzen der Stadt hinaus größere Bedeutung beanspruchen darf.

Um 13:00 Uhr findet ein einführender Vortrag in der Citykirche statt. Ab 14:00 Uhr beginnt vor der Citykirche der Rundgang, der die Kirchenfenster in der Ev. Christuskirche, in der Citykirche und im Münster St. Vitus vorstellt.



Keine Neuigkeiten mehr verpassen – mit dem „Sankt Vitus WhatsApp-Kanal“

Einfach QR-Code scannen und unseren Kanal abonnieren.



Einladung ins Elisabeth Café

Auch im September laden wir alle, die vor kurzer oder längerer Zeit einen lieben Menschen verloren haben, wieder ganz herzlich ins Elisabeth Cafe ein. Im Elisabeth Café gibt es Raum zum Erinnern, zum Erzählen, zum Trauern und zum Lachen. Hier finden sie ein offenes Ohr und leckeren Kaffee und Kuchen.

Nächster Termin: Samstag, 7. September 2024, 15.00 Uhr, Bökelstraße 178

Kontakt:

Beatrix Hillermann, Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Elisabeth

Tel. (02161) 2489212 oder (0151) 52635910 oder beatrix.hillermann@pfarre-sankt-vitus.de

„Die Wunde von Auschwitz berühren“

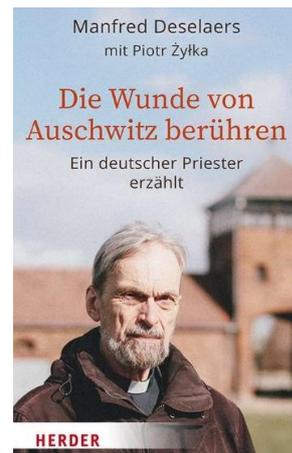
Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit lädt ein zur Lesung und zum Gespräch mit Dr. Manfred Deselaers am 18. September um 18.00 Uhr in der Citykirche

Dr. Manfred Deselaers ist Priester des Bistums Aachen. 1989 war er als Kaplan von St. Mariae Himmelfahrt ein Gründungsmitglied und kath. Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Mönchengladbach. Er lebt seit über 30 Jahren in Auschwitz. Im dortigen katholischen Begegnungshaus „Zentrum für Dialog und Gebet“ engagiert er sich als Seelsorger. Sein Einsatz für Versöhnung zwischen den Menschen ist seine Berufung. In seinem Buch „Die Wunde von Auschwitz berühren“ teilt er seine Gedanken über Verantwortung, Gott und das Leid und erzählt aus seinem Leben.

Das Böse darf nicht das letzte Wort haben! Er ist überzeugt: ‚Wir können nicht alles Böse und alles Leid Gott in die Schuhe schieben, denn wir sind es, die für das, was in der Welt geschieht, verantwortlich sind.‘ Den Inhalt seines Buches bilden Gespräche, die er mit dem polnischen Journalisten Piotr Zylka immer wieder geführt hat. Es geht um Ideologie und Verantwortung, um den Glauben und um Hoffnung und Liebe. Manfred Deselaers berichtet von seinen Erfahrungen mit diesem Ort des Grauens, den er zum ersten Mal 1974 mit der Aktion Sühnezeichen besuchte und der ihn nie wieder losgelassen hat.

Von Begegnungen mit Menschen, die er als Seelsorger an der Schwelle des Konzentrationslagers begleitet hat und von Begegnungen mit ehemaligen Auschwitz-Überlebenden, die er als Schüsselerlebnis seines Lebens bezeichnet. Gerade in diesen Zeiten ist es ein wichtiges Buch, das Mut macht, Verantwortung zu übernehmen.

Der Eintritt ist frei. (Wir sind dankbar für eine Spende für das Zentrum für Dialog und Gebet in Auschwitz.) Ihre Anmeldung wird unsere Organisation und Vorbereitung erleichtern. Bitte per E-Mail an gcjz-mg@t-online.de oder unter WhatsApp (0160) 123 5486



Neues Angebot für Menschen, die um das geliebte Haustier trauern

„Warum bist du so traurig. Es war doch nur ein Tier!“ Dieser Satz ist verletzend für Menschen, die von einem geliebten Tier Abschied nehmen mussten. Für sie war es nicht nur ein Tier. Es war der geliebte Hund, die geliebte Katze, das treue Kaninchen etc. Sie haben oft viele Lebensjahre miteinander verbracht und gehörten zur Familie. Oft waren sie auch ein Seelentröster, Freund und Helfer. Wenn sie sterben, ist die Trauer groß und oft genau so tief wie der Verlust eines Menschen. Wir möchten Menschen, die um ein Tier trauern, Raum geben und über das geliebte Tier sprechen oder gemeinsam schweigend seiner gedenken. Dazu bieten wir Trauerspaziergänge im Bunten Garten zu folgenden Terminen ab 14.00 Uhr, Treffpunkt Kirche Sankt Barbara, an: 21.9. 2024, 23.11. 2024, 8.2.2025, 26.4. 2025, 12.7. 2025, 25.10.2025. Zudem soll in dem Gottesdienst am 17.11. um 20.00 Uhr in der Citykirche auch an die Menschen gedacht werden, die um ein Tier trauern. „Auch Tiere, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren.“

Bei Rückfragen: Beatrix Hillermann, Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Elisabeth
Tel. (02161) 2489212 oder (0151) 52635910 oder beatrix.hillermann@pfarre-sankt-vitus.de

KLOSTERKIRCHE NEUWERK
AUS DEM JAHRESPROGRAMM

„Was soll
aus unseren
Kirchen werden?“

Zukunft von
Sakralgebäuden in
Zeiten des Wandels

Vortrag und Gespräch mit
Martin Struck, ehem.
Diözesanbaumeister der Erzdiözese Köln

Mittwoch, 11. September 2024
Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende!

Förderkreis Klosterkirche Neuwerk + Schwestern Salvatorianerinnen e.V.
www.klosterkirche-neuwerk.de
Die Klosterkirche steht für einen Besuch von 8-18 Uhr offen. Führungen durch die Klosterkirche für geschlossene Gruppen auf Anfrage und nach Vereinbarung.

Gottesdienste in der Gemeinde St. Maria Rosenkranz

Wir laden Sie ein zu folgenden Gottesdiensten in der Woche vom 31 August 2024 bis 8. September 2024:

Sie hören am Sonntag, 1. September 2024: L1: Dtn 4,1-2.6-8; L2: Jak 1,17-18.21b-22.27Ev.: Mk 7,1-8.14-15.21-23

Sie hören am Sonntag, 8. September 2024: L1: Jes 35,4-7a; L2: Jak 2,1-5; Ev.: Mk 7,31-37

Sa.,	31.08.	17.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe mit Gebet für Lisa Fassbender (7. JG) (Propst Dr. P. Blättler)
So.,	01.09.	10.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe mit Spendung der Firmung (Weihbischof K. Borsch)
		10.15 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Hl. Messe der Kroatischen Gemeinde
		13.30 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Tauffeier (Propst Dr. P. Blättler)
Mo.,	02.09.	12.00 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Hl. Messe (Pfr. W. Bußler)
Di.,	03.09.	10.30-11.30 Uhr	Offene Kirche Eicken (Möglichkeit zum Rosenkranzgebet)
		15.30 Uhr	Städt. Altenheim, Eicken: Kath. Gottesdienst (Propst Dr. P. Blättler)
Mi.,	04.09.	9.45 Uhr	Haus Bungeroth: Kath. Gottesdienst (E. Godoj, H. Jantzen)
Fr.,	06.09.	10.00-12.00 Uhr	Offene Kirche Eicken
		12.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Marktzeitmesse (Pfr. W. Bußler)
Sa.,	07.09.	17.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe mit Gebet für Maria Tiedtke und Töchter Rita und Irmgard, Heinz Bernhard Bolle (SWA) (Propst Dr. P. Blättler, Past.Ref. Beatrix Hillermann)
		17.30 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Hl. Messe der tamilischen Gemeinde
So.,	08.09.	10.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe mit Gebet für Helene (JG) und Georg Humeny, Franz Piechulla, Heinz Fels (JG) Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Propst Dr. P. Blättler,)
		10.15 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Hl. Messe der Kroatischen Gemeinde

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Anneliese Brendt, 96 Jahre

Erich Sturm, 91 Jahre

Bitte gedenken Sie der Verstorbenen in Ihrem Gebet